



Martha-Enders-Stiftung

Tätigkeitsbericht 2019

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil
Laura-Sophie Putschies



Lippeimpuls
Martha-Enders-Stiftung

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung	1
2 Die „Martha-Enders-Stiftung“ stellt sich vor	2
2.1 Der Stiftungsfonds	2
2.2 Projektförderungen	2
2.3 Finanzen.....	2
3 Ausblick.....	4
4 Jahresabschluss 2019	5

1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

Was bewegt einen Menschen, Gutes zu tun? Warum unterstützen einzelne Personen oder Institutionen Projekte, die sonst vielleicht nicht möglich wären? Manch einer engagiert sich im Kleinen wie beispielweise in Vereinen, andere wieder finden einen nachhaltigeren Weg für ihr Engagement und gründen eine Stiftung. Eine Studie des Bundesverbandes der Deutschen Stiftungen hat sich im Jahr 2015 mit diesem Thema auseinandergesetzt und StifterInnen hinsichtlich ihrer Motive für ihr gemeinnütziges Engagement und der Gründe, warum sie eine Stiftung ins Leben rufen, befragt.

Dabei spielen oft nicht nur ein Motiv, sondern mehrere Faktoren eine Rolle. Stiftende sind meist Idealisten. Diese Menschen agieren aus dem Gefühl heraus, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und möchten etwas zurückgeben. Sie lassen sich von ihrem Mitgefühl und ihren Wertvorstellungen leiten und wollen bestimmte Themen voranbringen, die oftmals eng mit der eigenen Lebensgeschichte verbunden sind. Persönliche Erlebnisse, Dankbarkeit oder der Wille ein konkretes Problem lösen zu wollen, sind dabei maßgebliche Treiber und dabei genauso anzutreffen wie die Aussage, „ich wollte etwas bewegen“.

Die Gründung einer Stiftung bietet diesen Personen die Möglichkeit, „ihre“ Themen nachhaltig zu platzieren. Selbstbestimmt über die Verwendung des eigenen Vermögens zu entscheiden, ist genauso wichtig, wie der Wunsch, etwas Bleibendes zu schaffen. Die klassische Nachlassregelung, Veränderungen im persönlichen Lebensweg bis hin zu plötzlichen Vermögenszuwächsen bieten entsprechende Anlässe, sich mit den unterschiedlichen stifterischen Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

Bei der Gründung einer Treuhandstiftung oder eines Stiftungsfonds sind Vertrauen, persönliche Nähe, eine sehr gute Betreuung, Expertise und Erfahrung wichtig. Als Treuhänderin bietet die Stiftung Standortsicherung die Beratung in inhaltlichen Fragen und achtet darauf, dass der Stiftungszweck im Sinn des Stiftenden erfüllt wird.

Die Stiftung Standortsicherung fördert und unterstützt stifterisches Engagement. So verwaltet sie mittlerweile acht Treuhandstiftungen und fünf Stiftungsfonds. Gegründet wurden sie von Privatpersonen und privaten sowie öffentlichen Institutionen. Unsere Stifter starteten in der Regel zu Lebzeiten, stocken das Stiftungsvermögen oftmals zu Lebzeiten auf und werden dies schließlich auch testamentarisch tun.

So sind wir dankbar über das große Engagement unserer Stifter und dürfen inzwischen mit der Stiftung Standortsicherung 6,85 Mio. Euro an Stiftungsvermögen treuhänderisch verwalten. Umso mehr freut es uns, dass die gewählten Stiftungszwecke unserer Treuhandstiftungen andere Menschen ebenfalls begeistern. Von der Stiftungsarbeit inspiriert, haben unsere Treuhandstiftungen seit Bestehen 1,57 Mio. Euro an Spenden erhalten, die direkt der Projektarbeit zu Gute kommen. Daher schließen wir uns gern den Worten von Erich Kästner an: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

2 Die „Martha-Enders-Stiftung“ stellt sich vor

2.1 Der Stiftungsfonds

Die Martha-Enders-Stiftung wurde am 16. Januar 2015 mit dem Ziel gegründet, die Bildung (Aus-, Weiter-, Fortbildung), die Wissenschaft und Forschung in ihrer Praxisorientierung sowie die Kultur zur Standortentwicklung im Kreis Lippe zu fördern. Sie wurde als eigenständiger Stiftungsfonds innerhalb der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe errichtet.

Die Stifter verzichten zu Lebzeiten auf die Namensnennung und möchten im Hintergrund bleiben. Auf diese Art können sie sich ganz auf die Verwirklichung der Förderideen konzentrieren und die Verwaltung der Stiftung Standortsicherung überlassen.

2.2 Projektförderungen

In Abstimmung mit den Stiftern wurde beschlossen, im Jahr 2019 keine Förderung vorzunehmen und die Entscheidung über die Mittelverwendung auf das Frühjahr 2020 zu verschieben. Hintergrund ist, dass der weit überwiegende Anteil der Erträge erst zum Jahresende zufließt und insofern erst spät im Jahr feststeht, über wieviel Mittel die Stiftung verfügt.

2.3 Finanzen

Bilanz

Die Stiftung verfügt zum 31.12.2019 über ein Kapital in Höhe von 52.000 Euro, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist.

Rückstellungen für Buchhaltung und Abschluss wurden in Höhe von 300 Euro gebildet. Verbindlichkeiten hat die Stiftung für das Depotentgelt (92,08 Euro).

Als Mittelvortrag stehen 681,31 € für Förderungen in 2020 zur Verfügung.

Das Stiftungsvermögen (51.599 Euro) setzt sich zum 31. Dezember 2019 wie im Vorjahr aus drei Fonds zusammen: Flossbach von Storch Strategie Stiftungen, Deka Stiftungen Balance und Bethmann Stiftungsfonds.

Auf dem Girokonto findet sich zum 31. Dezember 2019 ein Bestand von 1.474,49 Euro.

Stiftungsvermögen

Der Depotwert zum 31. Dezember 2019 beträgt 51.980 Euro. Damit haben die Anlagen im Vergleich zum Vorjahr deutlich aufgeholt (+3.989 Euro), verzeichnen aber im Vergleich zum Einstandswert noch einen geringen Verlust von 74 Euro.

Anlage	Kurs 31.12.19	Kurswert 31.12.19	Kursdifferenz zum Vorjahr	Kursdifferenz zu AK
Bethmann Stiftungsfonds	119,55 €	15.421,95 €	1.088,76 €	451,50 €
Flossbach von Storch-Stiftung	117,54 €	7.640,10 €	723,45 €	106,60 €
	117,54 €	19.981,80 €	1.892,10 €	-54,40 €
Deka Stiftungen Balance CF	56,20 €	6.968,80 €	221,96 €	-539,05 €
	56,20 €	1.967,00 €	62,65 €	-38,63 €
Summe		51.979,65 €	3.988,92 €	-73,98 €

Der Stiftungsfonds hat am 18. August 2016 Anlagerichtlinien erhalten. Sie sehen vor, dass bis zu 40% des Vermögens in Substanzwerte wie Aktien und Immobilien angelegt werden können, um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern. Die Stiftungsfonds definieren maximale Aktienquoten (Deka-Stiftungen Balance und Bethmann Stiftungsfonds 30%, Flossbach von Storch-Stiftungsfonds 35%), deren Ausschöpfung im Laufe des Jahres jedoch variiert. Demnach sind in den Fonds bezogen auf das Stiftungsvermögen maximal 32,65% Aktien enthalten. Außerdem soll das Stiftungsvermögen über verschiedene Anlageklassen und Schuldner gestreut werden. Insofern sollen in eine einzelne Anlage nicht mehr als 5% und je Schuldner maximal 50% investiert werden. Zwar sind im Flossbach von Storch Stiftungsfonds 53% des Stiftungsvermögens gebunden, da dies jedoch vor Festlegung der Anlagerichtlinien erfolgt ist, soll dies nicht geändert werden.

Anlage	Kauf- kurswert	Kaufdatum	Anteil am Gesamt- vermögen	Aktien-/ Immo- bilienanteil (max.)
Bethmann Stiftungsfonds	14.970,45 €	14.12.2016	28,76%	8,63%
Flossbach von Storch- Stiftung	7.533,50 €	25.02.2015	52,96%	18,54%
	20.036,20 €	31.03.2015		
Deka Stiftungen Balance	7.507,85 €	25.02.2015	18,28%	5,48%
	2.005,63 €	17.07.2018		
Summe	52.053,63 €		100,00%	32,65%

Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es 55.027 Euro Ende 2019 betragen. Es beläuft sich jedoch auf nominal 52.000 Euro bzw. 51.980 Euro zu Kurswerten. D.h. zukünftig sind Rücklagen zu bilden, wenn das Vermögen langfristig in seinem realen Wert erhalten bleiben soll.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung konnte in 2019 insgesamt **Erträge** aus den Finanzanlagen in Höhe von 1.115,30 Euro erzielen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Anlage	Zinstermin	Ertrag
Bethmann Stiftungsfonds	18.11.2019	283,80 €
Flossbach von Storch-Stiftung	17.12.2019	752,00 €
Deka Stiftungen Balance	18.01.2019	15,90 €
	21.04.2019	15,90 €
	19.07.2019	15,90 €
	18.10.2019	31,80 €
Summe		1.115,30€

Aufwendungen fielen an für die Buchhaltung und den Abschluss in Höhe von 300 Euro sowie 92,08 Euro für Depotgebühren und 8 Euro für die Kontokarte.

Aus der **Vermögensverwaltung** ergibt sich damit ein Überschuss von 715,22 Euro.

Die Stiftung erhielt keine Spenden. Eine Rückstellung wurde aufgelöst (2,50 Euro). Aus dem **ideellen Bereich** ergibt sich somit ein Überschuss von 2,50 Euro.

Das **Stiftungsergebnis** beträgt damit 717,72 Euro, die für Förderungen in 2020 zur Verfügung stehen.

3 Ausblick

Die Martha-Enders-Stiftung wird sich auch im nächsten Jahr für die Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die Kultur im Kreis Lippe einsetzen und auf diese Weise die Region als Standort fördern. Im Jahresgespräch im Frühjahr 2020 wird über die nächste Förderung beraten.

4 Jahresabschluss 2019

Bilanz in Euro zum 31.12.2019

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	51.598,90

B. Umlaufvermögen

I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.474,49
--	----------

53.073,39
=====

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital	
1. Grundstockvermögen	50.000,00
2. Zustiftungen	2.000,00
II. Ergebnisrücklagen	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
2. freie Rücklage	0,00
3. zweckgebundene Rücklage	0,00
III. Mittelvortrag	681,31

B. Rückstellungen

I. sonstige Rückstellungen	0,00
II. Rückstellungen Abschluss und Prüfung	300,00

C. Verbindlichkeiten

I. sonstige Verbindlichkeiten	92,08
-------------------------------	-------

53.073,39
=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**

A. Ideeller Bereich

I. Spenden	0,00
II. Erträge Auflösung Rückstellung	2,50
III. Mittelverwendung	0,00

Gewinn/Verlust Ideeller Bereich **2,50**

B. Vermögensverwaltung

I. Einnahmen	1.115,30
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen	
Zins- und Kurserträge	1.115,30
II. Abschreibungen	0,00
III. Ausgaben/Werbungskosten	-400,08
Kosten Wertpapierverwaltung	-92,08
Nebenkosten des Geldverkehrs	-8,00
Rechts- und Beratungskosten	-300,00

Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung **715,22**

C. Stiftungsergebnis

717,72

1. Mittelvortrag aus Vorjahr	-36,41
2. Einstellungen in die freie Rücklage	0,00
2. Einstellungen in die Zweckrücklage	0,00

D. Mittelvortrag

681,31

=====



Ihr Kontakt zu uns:

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
05231 / 62-596
info@lippeimpuls.de

www.stiftung-standortsicherung.de